

Kurzbericht zur 7. Sitzung der Monitoring-AG am Mo. 12. 7. 2010

Das **Protokoll der 6. Sitzung** wird unter den Punkten "Teilzeitstudium", "Anwesenheitspflicht" und "Verschiedenes" ergänzt und bestätigt.

Berichte

Homepage Monitoring-AG

- Die Webseite der Monitoring-AG wurde fertig gestellt und kann online gehen.
 - Eine HRZ-Email mit dem Verweis auf die Homepage wird versendet.
 - Auf Aktualisierungen der Homepage wird per HRZ-Mail mit Kurzverweisen hingewiesen.
- Vereinbarung:** Die Studierenden werden den Kurzbericht der 6., die Stabsabteilung wird den Kurzbericht der 7.Sitzung und einen Text mit der Beschreibung der Monitoring-AG und ihrer Aufgaben für die erste HRZ-Email erstellen.

Ersatz für das Windhundverfahren (Flexnow 2, Flexnow 3)

- Die Vizepräsidentin berichtet, dass der FB 09 das Windhundverfahren zum Wintersemester einstellen wird. Auch der FB 08 wird sein Anmeldesystem umstellen. Der FB 06 hat zum Teil schon umgestellt. Im FB 03 bleibt das Windhundverfahren zunächst bestehen.
- Im nächsten Semester soll eine bessere Aufklärung (Vorlage von Best-Practice-Beispielen) über das System erfolgen, damit im FB 03 das Windhundverfahren eingestellt werden kann.

Flexnow 4

- Herr Bald wird sich erkundigen, ob die technische Realisierung einer Anmeldung in Flexnow nach 8 Uhr morgens schon erfolgt ist.

QSL-Anträge

- Die drei QSL-Anträge, die während des Monitoring-Prozesses erstellt wurden, wurden einstimmig verabschiedet.

Nachfolge / Neues Format Monitoring-AG

- Die Vizepräsidentin schlägt vor, dass die Monitoring-AG eine Besprechung mit dem ASTA bzw. den zuständigen ASTA-Referaten (im 6-8 Wochen Rhythmus; alternierend zu den Jour Fixe - Gesprächen des ASTA mit dem Präsidenten) zu allen Fragen, die Lehre und Studium betreffen.
- Ende September soll eine letzte Sitzung der Monitoring-AG stattfinden, um die offenen Punkte zu besprechen und eine evtl. gemeinsame Stellungnahme zum politischen Rahmen der Umstrukturierungsmaßnahmen für die Öffentlichkeit zu verfassen.
- Der Prozess soll im November pausieren, um die die Studiengänge betreffenden Prozesse evaluieren und neue Aktive gewinnen zu können. Der bisherige Prozess könne unter den Studierenden zum Beispiel in Bologna-Werkstätten mit neuen Themen fortgeführt werden. Die Studierenden würden den Gesprächskreis gerne um Studierende, die nicht ASTA-Referenten sind, erweitern. VPI gibt zu bedenken, dass diese Studierendenvertreter auch legitimiert werden müssten.

Offene Punkte

Brief an die Studierenden

- Die Vizepräsidentin hat nach einer Kostenkalkulation entschieden, dass die Versendung des Briefes an die Studierenden auf postalischen Weg nicht finanziert werden kann.

Der Brief wird auf folgenden Wegen verbreitet:

- Erste HRZ Mail mit Verweis auf den Brief an verschiedenen Stellen an alle Studierenden
- JLU-Homepage unter "Aktuelles"
- Monitoring-AG Homepage
- Hinweis in StudIP
- Auslegen des Briefes im Studierendensekretariat
- Aushändigen des Briefes mit den Handreichungen für Erstsemester
- Zweite HRZ Email (reine Textmail) an alle Studierenden zu Beginn des Wintersemesters

Praktikum (Pr1-Pr7)

- Diesbezüglich gibt es noch keine Neuigkeiten.
- Herr Lührmann wird zur nächsten Sitzung der Monitoring-AG eingeladen.
- Herr Bald sichtet momentan die Praktikumsordnungen anderer Hochschulen, er wird in der nächsten Sitzung berichten.

Barrierefreiheit

- Die Vizepräsidentin berichtet, dass Frau Teubert von der Präsidialkommission Barrierefreiheit seit Juni von Herrn Puhl (HRZ) vertreten wird. Es wird ab November eine Neubesetzung der Stelle geben.

Prüfung Nachteilsausgleich (B4)

- Es war vereinbart, dass das Rechtsdezernat gebeten wird, alle Möglichkeiten zur Entlastung von beeinträchtigten Studierenden zu prüfen, die juristisch zu vertreten sind.
- Herrn Busam wurde im März angetragen, darzustellen, an welcher Stelle die bisherigen Regelungen im Einzelfall nicht greifen, bisher gab es keine Rückmeldung. Es ist auf einen Bericht der AG Barrierefreiheit zu warten.

Ausfall von Lehrveranstaltungen bei Vollversammlungen (M11, FaF M8)

- Die Klärung mit dem Rechtsdezernat, in welche Satzungen die Regelungen zum automatischen Ausfall von Veranstaltungen bei Vollveranstaltungen aufgenommen werden können, ist noch nicht abschließend erfolgt.
- Die Briefe werden zurückgehalten, bis dieser Punkt geklärt und darin aufgenommen werden kann.

AfK-Modul für hochschulpolitisches Engagement (M10)

- Herr Schemmann wurde nach Vorschlägen für einen Modulverantwortlichen und Lehrenden angefragt, es gab noch keine Antwort.

Infoblatt an Studentische Hilfskräfte (H2)

- Das Personaldezernat arbeitet noch an dem Infoblatt.
- Das Präsidium sagt zu, die Fertigstellung des Papiers bis zum Wintersemester nochmals im Personaldezernat anzuregen.

Professuren FB 03

- Über die Gespräche zur Finanzierung der beiden „QSL-Professuren“ kann noch nicht berichtet werden, da diese noch nicht abgeschlossen und vertraulich sind.

Aufzugbau Phil II

- Dem Senat wurde in der Sitzung vom 28.04.10 darüber berichtet, Herr Busam wurde informiert.

Anwesenheitspflicht (M6, FaF M1)

- Die Fachbereiche wurden im Senat, in der SK und in der Sitzung der Studienkoordinatoren um eine sorgfältige Vorbereitung und Überprüfung der individuellen Bestimmungen gebeten.
- Das vereinbarte Gespräch mit den StudiengangskordinatorInnen diesbezüglich ist ausgefallen und wird im Wintersemester nachgeholt.
- Die Vizepräsidentin informiert über die auf Antrag der studentischen Mitglieder zurückgestellte Behandlung der Novellen zu Bachelor- und Masterstudiengang des FB 02 in der Sitzung des Senats am 07. Juli. Der Fachbereich wurde gebeten, diesen Teil der Novellen in einer Fachbereichsrats-Sitzung zu beschließen, damit die Novellen in der Sitzung des Senats Anfang September behandelt werden können und bei Zustimmung des Senats und nach Genehmigung durch das Präsidium für das WS Wirkung entfalten.

Individuelle bzw. alternative Leistungsnachweise für Eltern (F6)

- Individuelle bzw. alternative Leistungsnachweise sollen gemeinsam mit der Thematik "Nachteilsausgleich" (B4) diskutiert werden; dort müssen Regelungen gefunden werden.
- Zunächst muss aufgezeigt werden, welche der bestehenden Prüfungen unzumutbar sind. Die Studierenden betonen, dass es nicht um die Prüfungen an sich, sondern um eine Flexibilisierung gehe.
- Die Studierenden schlagen vor, betroffenen Gruppen in die Diskussion zum Nachteilsausgleich mit einzubeziehen. Dazu wird ein Dialog mit dem AStA-Referat Studieren mit Kind in der AG Barrierefreiheit angeregt.

Tutorenqualifikation (H5)

- Ein QSL-Antrag für das nächste Jahr wurde mit dem HDM abgesprochen. Frau König hat die Fachbereiche diesbezüglich schon kontaktiert.

Flexnow Abmeldung (Flexnow 3, Flexnow 5)

- Es wurde bei Herrn Schmalz nachgefragt, warum die Abmeldung und Ummeldung in Modulen und von Prüfungen noch nicht funktioniere. Die Antwort ist folgende: Der Button in FlexNow funktioniert; er wirkt aber nicht mehr, wenn die 10-Tages-Frist unterschritten ist.

Leitfaden für Dozenten (L2)

- Die Erstellung des Leitfadens für Dozenten für die Nutzung von Semesterapparaten in StudIP wird bei Herrn Frenger nachgefragt.

Politische Äußerung der Monitoring-AG zur Regelstudienzeit (M7)

Vereinbarung: In der nächsten Sitzung werden Punkte für eine gemeinsame Stellungnahme der Monitoring-AG formuliert.

Leitfaden zum wiss. Arbeiten (M8)

- Herr Prange informiert, dass die Fachbereiche die Forderung kennen.
- Die Links zu den Leitfäden müssen bei den FBen abgefragt werden.

Online Umfrage unter den Diplom-Studierenden der Psychologie (M1/6)

- Die Vizepräsidentin berichtet, dass neben dem Beispiel der Online-Umfrage des FB 06 auch das Procedere des FB 04 den restlichen Fachbereichen als Modell für den Umgang mit Studierenden von auslaufenden Studiengängen aufgeführt wird.

Alternative Prüfungstermine (FaF M6)

- Den FBen müssen Best Practice-Beispiele (z.B. das Drei-Prüfungstermin-Modell des FB 09) vorgestellt werden.

Vereinbarung: Die Thematik wird in den Brief an die Dekanate aufgenommen.

Pflichtexkursionen (FaF M19)

Vereinbarung: Die Möglichkeit der Nutzung dezentraler QSL-Mittel und die Bitte um eine Diversität von Exkursionszielen wird in den Brief an die Dekanate aufgenommen.

Evaluation der Fachbereichsbesuche auf der Monitoring-AG Homepage

- Die Studierenden wünschen eine schriftliche Evaluation der Fachbereichsbesuche, die auf die Homepage gestellt werden soll. Dies wird von der Vizepräsidentin und der Stabsabteilung aus zeitlichen und vertraulichen Gründen als schwierig angesehen.
- Die Vizepräsidentin berichtet, dass über die Hälfte der Fachbereiche schon besucht wurden; der Eindruck der Besuche war sehr positiv, es sind weitere Besuche zur Rückkopplung angedacht.

Vereinbarung: Es wird ein genereller Text über den Besuch der Fachbereiche auf die Homepage gestellt; sobald die Protokolle der einzelnen Besuche vorliegen, kann dieser ergänzt werden.